

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 110 (1998)

Artikel: "Wehret den Anfängen" : Faschismus im Aargau

Inhaltsverzeichnis

Autor: Mäder, Mathias

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-14828>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prämierte Arbeit der Historischen Gesellschaft:

«Wehret den Anfängen»

Faschismus im Aargau

Mathias Mäder

Inhaltsverzeichnis

Definition	167
Geschichte	170
Gruppen	174
Chronik	180
Antifa	186
Nachwort	189

Vorwort

In diesem Vorwort möchte ich die Ziele und die Begründung für die Wahl meines Themas für die Arbeit erläutern. Es soll einen Einstieg bieten und die Notwendigkeit aufzeigen, ein solches Thema anzupacken und ohne vorgehaltene Hand zu sagen respektive zu schreiben wie es ist...

Ziele

Mein Ziel ist es, gerade in der heutigen schwierigen Zeit, darauf aufmerksam zu machen, was neben dem öffentlichen, «normalen» und «stabilen» Leben im Aargau in rechtsradikaler/nazistischer Hinsicht abläuft.

Man hört ab und zu Meldungen im Radio, im Fernsehen oder in der Zeitung von Übergriffen von Skinheads oder Neo-Nazis auf Asylantenheime, Friedhöfe und andere Lokalitäten, oder es geht um irgendwelche Ausschreitungen zwischen Skinheads, die als rechtsextrem definiert werden und Autonomen oder Punks, die links oder linksextrem benannt werden. Meist wird dann die ganze Sache als jugendlicher Übermut abgestempelt oder es wird ganz ignoriert. Doch diese Vorfälle sind oft nur die kleine Spitze des ganzen Eisberges, denn die rechtsextreme/faschistische Hetze gegen Andersdenkende oder die «Rekrutie-